

Archiv März 2026

- 29.3.26: [Norbert Johannes Prenner: Das mit der Zeit](#)
 - 29.3.26: [Bernd Watzka: Herliceck – Urlaubsziel](#)
 - 29.3.26: [Johannes Tosin: Die vernünftige Tat](#)
 - 29.3.26: [Johannes Tosin: Replikantin](#)
 - 21.3.26: [Frank Jousen: Die Blüte der Magnolie](#)
 - 21.3.26: [Johannes Tosin: Luft](#)
 - 21.3.26: [Bernd Watzka: Herliceck – Millionenshow](#)
 - 21.3.26: [Johannes Tosin: Die Stadt der tausend Fragen](#)
 - 15.3.26: [Sonja Steingreß: Heute nicht](#)
 - 15.3.26: [Frank Jousen: Manch eine Hollywoodnacht](#)
 - 15.3.26: [Antonia H.: Pi-Gedicht](#)
 - 15.3.26: [Bernd Watzka: Herliceck – Anstoßen auf die Inflation](#)
 - 15.3.26: [Johannes Tosin: Bildstörung](#)
 - 15.3.26: [Johannes Tosin: Dreaming](#)
 - 7.3.26: [Bernd Watzka: Herliceck – Kleine Freuden des Lebens](#)
 - 7.3.26: [Johannes Tosin: Auf der Welt](#)
 - 7.3.26: [Johannes Tosin: Nichts Gutes](#)
-

Das mit der Zeit

*Oft denk ich dran, wie's früher war,
und sag mir, lang ist's her.
Dass nichts so bleibt, wie's einmal war?
Das so zu glauben, fällt mir schwer.*

*Wieso bloß die Vergangenheit
mir mehr bedeutet als das Jetzt?
Mir scheint, als wäre alles Schlechte seit
damals wohl total ausgesetzt.*

Verantwortung ein Fremdwort war,

*was soll's? Man war doch Kind.
Die Sorgen und das Drumherum
viel später erst gekommen sind.*

*Nie wieder Krieg, wurde gepredigt,
der Wohlstand hat gesiegt.
Das Thema schien vorerst erledigt.
Die Zeit der Änderung erliegt!*

*Wie hieß es damals, besser Schulden,
als arbeitslos, so durft' es sein.
Die Schulden blieben, jetzt herrscht Krieg,
und – ist das nicht gemein?*

*Es war die Zeit des Widerspruchs,
es war alles im Wandel.
Kunst und Kultur, im wilden Wuchs,
in Kleidung, Art und Handel.*

*Die Hippies da, dort RAF.
Das Ziel war nonkonform.
Und knallig bunt, und Disco-Lärm.
Der war meistens enorm.*

*Die Jungen rebellierten krass
gegen die Bügelfalte.
Heut' zittern wir um Öl und Gas,
die Grundangst blieb, die alte.*

*Ich wünscht', es würde was geschehen,
vielleicht die Zeit zurückzudrehen?
Den Krieg abschaffen vielleicht gar,
und alles machen, wie es war.*



*Copyright: Norbert Johannes
Prenner*

Norbert Johannes Prenner (Text und Grafik)

www.verdichtet.at | Kategorie: [¿Qué será, será?](#) |
Inventarnummer: 26086

Herlicek – E-Moped

*Herlicek stöhnt: „Das gibt’s ja ned –
schon wieder ein Elektro-Moped!“*

*Es nähert sich von der Seite
in seiner ungeheuren Breite*

*Lautlos pirscht es sich heran,
das ist, was es am besten kann
„Ich bin ein Fahrrad“, steht unterm Sitz –
für Herlicek ein schlechter Witz*

*„Und ich bin – ein Straßenpoller!“,
ruft Herlicek zum frechen Roller
Er stellt sich hin wie eine Säule,
gleich kriegt der Fahrer eine Beule:*

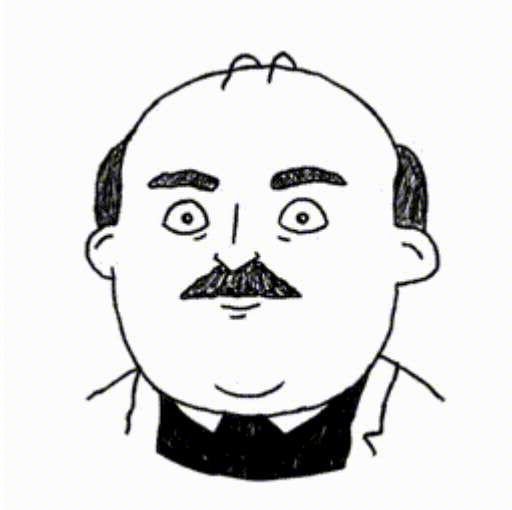
*Der bremst in allergrößter Not,
als ging’s um Leben oder Tod,
muss verreißen seinen Lenker,
stürzt vom Moped bei dem Schwenker*

*Nun liegt er da – und kocht vor Wut,
beschimpft Herlicek voll inn’rer Glut
Der Täter lächelt, das Spiel ist aus;
dreht sich um und geht nach Haus*

Bernd Watzka

aus: Herlicek. Aus dem Leben eines Wieners (2026)

[Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos](#)



www.verdichtet.at | Kategorie: [auszugsweise](#) | Inventarnummer:
26084

Herlicek – Urlaubsziel

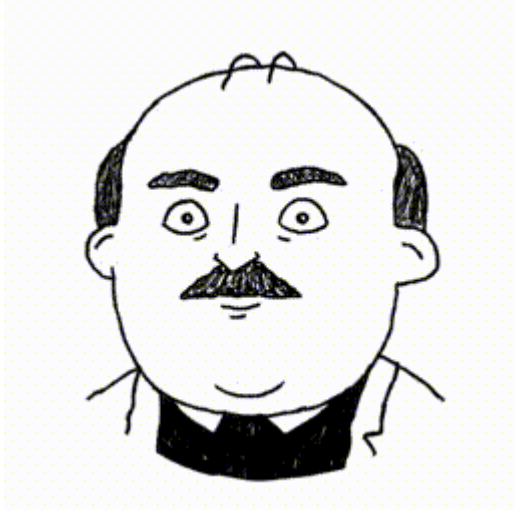
*Herlicek möchte gern verreisen –
wohin, das wird sich weisen
Schön soll's dort sein und auch warm,
und er will einen Ort mit Charme*

*Gutes Essen möchte er genießen,
Rotwein soll in Strömen fließen
Also, wo soll er bloß hin?
Ach, Herlicek – bleib in Wien!*

Bernd Watzka

aus: Herlicek. Aus dem Leben eines Wieners (2026)

[Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos](#)



www.verdichtet.at | Kategorie: [auszugsweise](#) | Inventarnummer:
26083

Tirili

Tirili-tirila, ich bin der Vogel.

Ich bin da.

*Meine Heimat ist die Luft, der Baum und der Boden,
anders als bei euch begrenzten Menschen.*

*Ich brauche nur noch ein Weibchen,
dann bin ich zufrieden für ein Jahr
oder auch für zwei.*



Der Vogelkönig im Gras

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [Von Mücke zu Elefant](#) |
Inventarnummer: 26081

Die Blüte der Magnolie

*Mit dem Glück
ergeht's mir manchmal
wie's mir gerade eben
an meiner Magnolie
ergangen ist:
Ein Spiel des Winds
pflückte mir eine Blüte –
vollständig erhalten,
tulpenförmig, von*

*weiß-rosa, seidig-weicher
Schönheit.*

*Sie aufzufangen, in eine Vase
zu stellen, tagelang zu bewundern
schien mir lächerlich einfach.*

*Ich konnte mein Glück
kaum fassen!*

*Gerade breitete ich
meine Hände aus für
ihre ungefährdete Landung,
da wehte ein kräftiger Windstoß
die Blüte auf die Straße.*

Traurig für die Magnolienblüte.

Traurig für mich.

*Ein Glück für uns beide,
dass meine Magnolie
noch einen riesigen Strauß
voller Blüten besitzt.*



Copyright: Frank Jousen

Frank Jousen (Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [spazierensehen](#) |

Inventarnummer: 26082

Origami

*Die Worte fallen auf das DIN-A4-Blatt.
Die Tinte breitet sich aus zu Klecksen,
die unterschiedlich aussehen,
wie bei einem Rorschach-Test.*

*Doch stattdessen ist es Literatur,
geschliffene Worte,
gedrechselte Sätze,
Gedichte wie aus Papier gefaltet.*



*This for Frau Huber – von Victoria –
TintENZEICHUNG*

Johannes Tosin (Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
26080

Der junge Schafhirte

So viele Ideen sind in meinem Kopf! Gern würde ich sie zu Papier bringen, doch ich kann nicht lesen und schreiben. Ich besuchte nie eine Schule. Ich werde zuhause gebraucht. Meine Aufgabe ist es, gelegentlich auf unserem Feld zu helfen und täglich die Schafe auszuführen. Meine Eltern verlassen sich auf mich. Ich will sie nicht enttäuschen. Dazu muss ich meine Ambitionen hintanstellen.



Das einzelgängerische Schaf auf der Weide

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [¿Qué será, será?](#) |
Inventarnummer: 26078

Herlicek – Millionenshow

*Lustiger als ein Gang aufs Klo
ist die ORF-Millionenshow
Herlicek rät mit, Frage für Frage
Er liegt stets richtig, ohne Plage*

*Es geht um 100.000 Euro, flugs
(Herlicek lauscht wie ein Luchs)
Reichtum ist nun nicht mehr fern:
„Wie heißt des Himmels hellster Stern?“*

*Herlicek fühlt sich wie Einstein:
„Sirius“ muss die Antwort sein
Sein Herz schlägt bis zum Himmel,
da hört er ein Gebimmel*

*Es stammt von seinem Telefon
Wer dran ist, weiß unser Rater schon
Es ist der Assinger, der sagt:
„Herlicek, hast die Antwort parat?“*

*Unser Held springt auf, ruft: „Sirius!“
und dankt dem inneren Genius
„Das Geld ist mein, das Wunder vollbracht!“
Dann ist Herlicek aufgewacht.*

Bernd Watzka

aus: Herlicek. Aus dem Leben eines Wieners (2026)

[Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos](#)



www.verdichtet.at | Kategorie: [auszugsweise](#) | Inventarnummer:
26076

Bisher auf [verdichtet.at](#) zu finden

- [Geschenk](#)
- [Heilig](#)
- [Heute nicht](#)
- [So leicht](#)